

Nachweis über die Einhaltung der elektrischen und magnetischen Felder einer Niederfrequenzanlage (50 Hz)

gem. § 3 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Betreiber:	Westnetz GmbH
Art der Anlage:	Freileitung
Anlass:	Neubau
Typ der Freileitung:	Verteilnetzleitung
Leitungsname:	Idar-Oberstein - Niederhausen
Abschnitt:	Pkt. Bergen – UA Monzingen
Leistungsnummer:	Bl. 1381
Spannfeld:	betroffen: zwischen Mast Nr. 62 und Mast Nr. 63 berechnet: zwischen Mast Nr. 62 und Mast Nr. 63

Sonstige zu berücksichtigende Anlagen:		
Niederfrequenz (16,7 Hz, 50 Hz):	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Hochfrequenz (9 kHz – 10 MHz):	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

Maßgeblicher Immissionsort <i>(maximale Feldstärken im Spannfeld):</i>	Gebäude-/Freifläche Wohnen (B-Plan-Gebiet) Gemarkung: Kirn, Flur: 2, Flurstücke: 21/17, 21/18, 21/19
--	---

Bestandteile des Nachweises:

- Datenblatt zu Freileitung Mastbilder, Phasenordnung, Beseilung
- Lageplan mit Legende
- Berechnungsergebnisse

Datenblatt

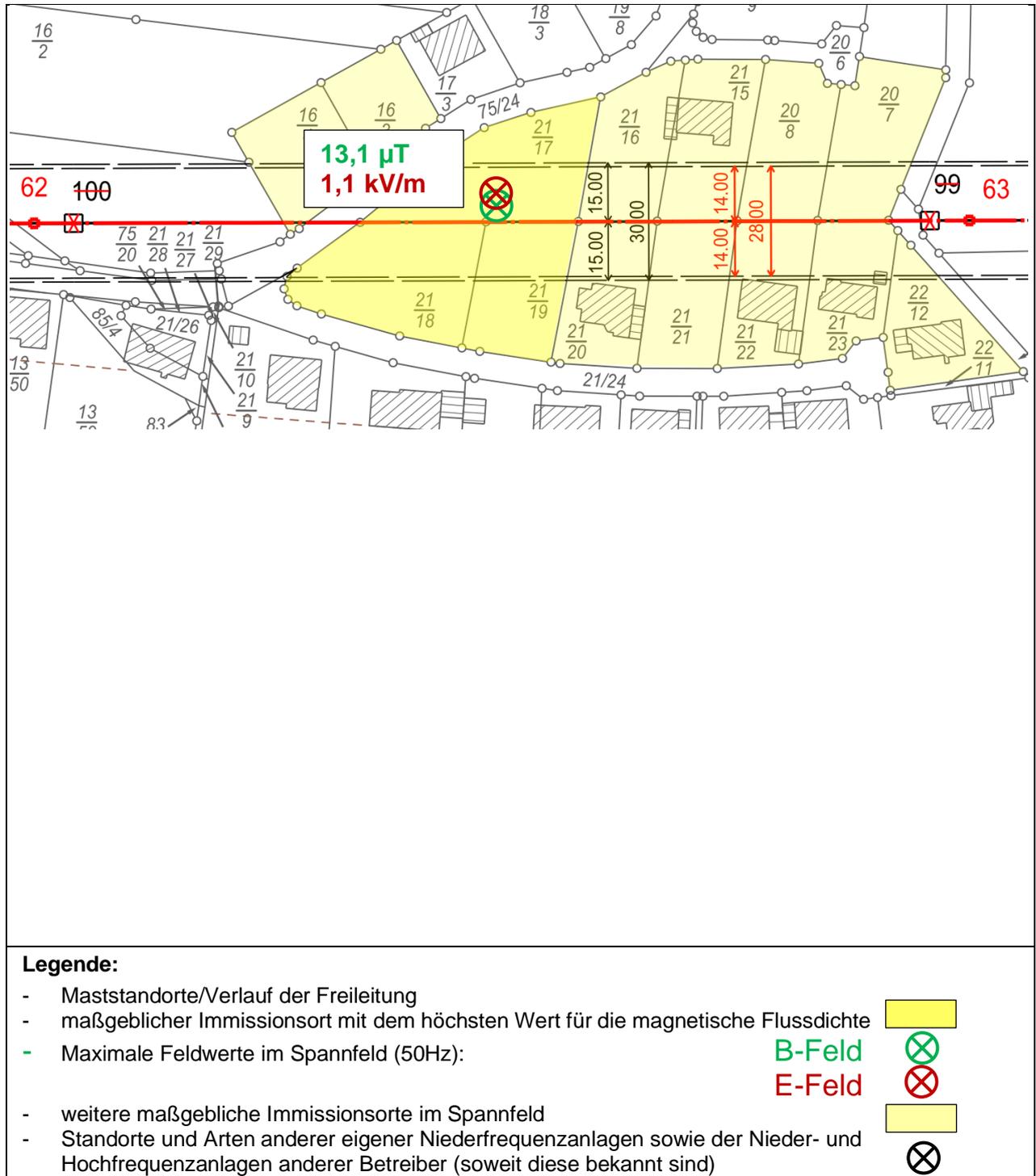
Masttypen (berechnetes Spannungsfeld):	
Mast Nr. 62:	A73
Mast Nr. 63:	A73
<p>Mast Nr. 62:</p>	<p>Mast Nr. 63:</p>

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:	
Aufgelegte Spannungssysteme – Nennspannung:	
System 1: 110 kV	System 2: 110 kV
Aufgelegte Spannungssysteme – maximaler betrieblicher Dauerstrom:	
System 1: 1360 A	System 2: 1360 A
<i>Thermisch maximal zulässiger Dauerstrom</i>	

Beseilung:	
System 1 (links, 110 kV):	3x2 Al/St 265/35
System 2 (rechts, 110 kV):	3x2 Al/St 265/35
SLH:	Ay/Aw 226/49

Phasenordnung (u = 0°; v = 120°; w = 240°):	
System 1 (links, 110 kV):	A (w), C (v), E (u)
System 2 (rechts, 110 kV):	B (u), D (v), F (w)
SLH:	G

Maßgebliche Immissionsorte – Lageplanausschnitt:



Ergebnisse der Feldberechnungen:

Maßgeblicher Immissionsort, bezogen auf die magnetische Flussdichte (Gemarkung: Kirn, Flur: 2, Flurstücke: 21/17, 21/18, 21/19):	
Abstand zum Flurstück:	
Abstand vom Mast Nr. 62 in Richtung Mast Nr. 63:	121 m
Senkrechter Abstand zur Achse:	-2,2 m (+ rechts, - links)
Minimaler Bodenabstand nach DIN VDE 0210:	9,0 m, links
In einer Höhe von 1 m über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale magnetische Flussdichte: 13,1 µT	
Maßgeblicher Immissionsort, bezogen auf elektrische Feldstärke (Gemarkung: Kirn, Flur: 2, Flurstücke: 21/17, 21/18, 21/19):	
Abstand zum Flurstück:	
Abstand vom Mast Nr. 62 in Richtung Mast Nr. 63:	121 m
Senkrechter Abstand zur Achse:	-6,3 m (+ rechts, - links)
Minimaler Bodenabstand nach DIN VDE 0210:	8,0 m, links
In einer Höhe von 1 m über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale elektrische Feldstärke: 1,1 kV/m	
⇒ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte nach § 3, Anhang 1a, 26. BImSchV	
Grenzwerte nach 26. BImSchV:	
Magnetische Flussdichte:	100 µT
Elektrische Feldstärke:	5 kV/m

Überblick über alle maßgeblichen Immissionsorte in den betroffenen Spannungsfeldern:			
Maßgeblicher Immissionsort	Nutzung	Magnetische Flussdichte	Elektrische Feldstärke
Kirn, Flur: 2, Flurstücke: 16/4, 16/3	Gebäude-/Freifläche Wohnen (B-Plan-Gebiet)	8,1 µT	0,69 kV/m
Kirn, Flur: 2, Flurstücke: 21/17, 21/18, 21/19	Gebäude-/Freifläche Wohnen (B-Plan-Gebiet)	13,1 µT	1,1 kV/m
Kirn, Flur: 2, Flurstück: 21/20	Gebäude-/Freifläche Wohnen	10,0 µT	0,66 kV/m
Kirn, Flur: 2, Flurstücke: 21/16, 21/15	Gebäude-/Freifläche Wohnen	10,8 µT	0,95 kV/m
Kirn, Flur: 2, Flurstück: 21/21	Gebäude-/Freifläche Wohnen (B-Plan-Gebiet)	8,4 µT	0,57 kV/m
Kirn, Flur: 2, Flurstück: 21/22	Gebäude-/Freifläche Wohnen	6,9 µT	0,50 kV/m
Kirn, Flur: 2, Flurstück: 21/23	Gebäude-/Freifläche Wohnen	4,8 µT	0,37 kV/m
Kirn, Flur: 2, Flurstücke: 20/8, 20/7	Gebäude-/Freifläche Wohnen	6,9 µT	0,50 kV/m
Kirn, Flur: 2, Flurstück: 22/12	Gebäude-/Freifläche Wohnen	2,9 µT	0,24 kV/m

Anmerkungen zur Berechnung der magnetischen und elektrischen Felder:	
Berechnungsgröße:	Ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld bei Nennspannung unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz
Berechnungsgrundlage:	Freileitungsgeometrie, Abstände und Bodenprofile aus FM Profil
Berechnungsmethode:	Berechnung 1,0 m über Grund unter Berücksichtigung des vereinfachten Bodenprofils
Programme:	FM Profil (SAG) WinField Release 2017 (FGEU mbH)